

Medieninformation

willhaben Job-Umfrage: Geld oder Leben?

**1.000 Arbeitnehmer befragt: Für ca. 56% ist mehr Gehalt verlockender als Reduktion der Arbeitszeit
Freizeit-Option für Frauen wichtiger, vor allem mit zunehmendem Alter**

Mehr als 40 Prozent der Befragten wünschen sich eine sechste Urlaubswoche

Wien, am 13. März 2017: Die Job-Plattform willhaben hat in Kooperation mit dem Meinungsforschungs-Institut MindTake rund 1.000 berufstätige Personen zum Arbeits-Alltag befragt. Insbesondere beim Dauerbrenner Work-Life-Balance sind die Meinungen stark geteilt.

Für bundesweit 55,7 Prozent der Befragten ist die Aussicht auf eine Gehaltserhöhung verlockender als mehr Freizeit. In Tirol (63,3%), Salzburg (62,1%) und Niederösterreich (59,6%) ist dieser Trend am stärksten ausgeprägt. Am meisten nach einer Reduktion der Arbeitszeit sehnen sich die Wiener, hier würden dies 44,4 Prozent gegenüber einer Gehaltserhöhung bevorzugen. Bei der Auswahlmöglichkeit - statt einer Gehaltserhöhung die Arbeitszeit in vergleichbarem Ausmaß zu reduzieren - driften die Meinungen zwischen Land und Stadt spürbar auseinander. Weniger Wochenstunden werden am häufigsten in größeren Städten ab 60.000 Einwohnern bevorzugt.

Tendenziell sind sowohl Arbeitnehmerinnen als auch Arbeitnehmer mehrheitlich für eine Gehaltserhöhung. Frauen sind in dieser Frage jedoch deutlich ausgewogener als ihre männlichen Kollegen: Rund 45 Prozent der weiblichen Befragten können sich eine Reduktion ihrer Arbeitszeit anstatt einer Gehaltserhöhung vorstellen. Der Vergleichswert bei den Männern liegt bei nur 39,5 Prozent. Von jungen Menschen und Berufseinsteigern wird eine Gehaltserhöhung stark bevorzugt. Ab 50 Jahren wendet sich das Blatt, hier gibt es eine klare Präferenz hin zu mehr Freizeit.

Starker Wunsch nach sechster Urlaubswoche

Mehr als vierzig Prozent der Befragten würden sich sechs Urlaubswochen wünschen. Die derzeit gesetzlich vorgeschriebenen fünf Wochen Urlaub pro Jahr werden von nur 18 Prozent der Befragten als ideal eingestuft. Männer sind diesbezüglich mit der aktuellen Situation etwas zufriedener. Insgesamt geben sich die heimischen Arbeitnehmer beim Thema Urlaub moderat: 7 Wochen (11,5%), 8 Wochen (13,2%) oder mehr als 8 Wochen (11,3%) halten nur relativ wenige Arbeitnehmer für notwendig.

Beim Wunsch nach der sechsten Urlaubswoche sind sich Herr (40,4%) und Frau (42,3%) Österreicher überwiegend einig. Den stärksten Zuspruch für eine sechste Urlaubswoche gibt es mit 54,8% in der Steiermark.



Besonders Oberösterreicher wollen Karriere beim aktuellen Arbeitgeber machen

In Oberösterreich ist die Zufriedenheit mit der fünfwöchigen Urlaubs-Regelung am höchsten (25,5%). Andererseits streben dort nur 2,8 Prozent der Befragten einen Unternehmens-Wechsel an. In Wien liegt dieser Wert zweieinhalb Mal (7,2%) höher. Die Oberösterreicher geben bundesweit auch am häufigsten (11,3%) an, im eigenen Unternehmen Karriere machen zu wollen. In Wien ist das immerhin jeder Zehnte.

Pressekontakt:

Mag. Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com